

**Autor:** Von Elisabeth Maier  
**Seite:** 11  
**Rubrik:** Kreis  
**Ausgabe:** Hauptausgabe

**Gattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 40.092 (gedruckt) 39.426 (verkauft)  
 39.954 (verbreitet)  
**Reichweite:** 0,126 (in Mio.)  
**AVE (Print):** 4.423 EUR (ungewichtet)

## Wähler entscheiden über Themen statt Parteien

FILDERSTADT: Vom 3. bis 9. Juli stimmen Bürger über Schwerpunkte der Politik ab - Wissenschaftlicher Testlauf der Universität Frankfurt

**Der Krise der repräsentativen Demokratie möchten Wissenschaftler der Frankfurter Goethe-Universität begegnen. Gemeinsam mit der Stadt Filderstadt erproben sie vom 3. bis 9. Juli ein experimentelles, bundesweit einzigartiges Wahlverfahren, das Bürger besser beteiligen soll. Die haben nicht nur die Wahl zwischen den fünf Parteien, die im Filderstädter Gemeinderat sitzen. Sie entscheiden über Themen", sagt die Professorin Brigitte Geißler.**

Kinderbetreuung, die S-Bahn und die Situation der Stadtteile sind nur einige der Themen, die die Menschen in Filderstadt bewegen. Geißler, die in Frankfurt die Forschungsstelle für demokratische Innovationen leitet, hat mit Thomas Haigis vom Amt für Bürgerbeteiligung und Chancengleichheit einen Wahlzettel entwickelt, auf dem die Bürger differenzierter abstimmen können, als das bei einer Wahl eigentlich möglich ist.

### "Wie beim Shopping"

"Das ist so etwa wie beim Shopping", erklärt die Wissenschaftlerin das Verfahren plakativ. "Man kann verschiedene Dinge in den Einkaufswagen werfen." Das heißt, dass die Parteien ihre Wahlprogramme nach einzelnen Themenfeldern aufgeschlüsselt haben. So sind die Wähler nicht mehr an eine Partei gebunden. Sie können zum Beispiel

bei der Frage nach Kinderbetreuung oder besseren S-Bahn-Takten für die SPD stimmen; beim Thema Stadtentwicklung dagegen für die CDU. 30 Stimmen hat jeder Wähler, die man nach den Worten des Politologen Jonathan Rinne kumulieren (anhäufen) und panaschieren (auf mehrere Parteien verteilen) kann.

Die sogenannte Themis-Wahl findet vom 3. bis einschließlich 9. Juli in sechs Wahllokalen im Stadtgebiet statt. Das Lokal bei der Stadtverwaltung Filderstadt in Bernhausen, Martinstraße 5, hat täglich geöffnet. Am Montag und am Mittwoch darf im Eduard-Spranger-Gymnasium in Bernhausen gewählt werden, Dienstag und Samstag im Bildungszentrum Seefälle in Bonlanden (Mahlestraße 18), am Donnerstag im Bonhoeffer-Gymnasium in Sielmingen, am Freitag in der Jahnshule Harthausen (Jahnstraße 25 bis 27) und am Sonntag in der Volkshochschule Plattenhardt (Schulstraße 13/1).

"Mitarbeiter der Universität sind immer vor Ort, um die Wählerinnen und Wähler zu beraten", sagt Brigitte Geißler. "Wenn jemand Probleme hat, helfen wir gerne." Da die Wahl an Computer-Terminals stattfindet, könnten die Wähler ihre Entscheidung auch rückgängig machen und mehrmals überdenken. Wahlberechtigt sind alle Filderstädter ab 16 Jahren.

Was genau auf den Wahlzetteln stehen

wird, verriet Geißler und ihr Team noch nicht. "Wir haben sehr intensiv mit den Parteien gearbeitet und die Themen zugespitzt", schildert die Wissenschaftlerin den Prozess auf kommunaler Ebene. Denn wichtig sei bei diesem Verfahren vor allem, die Themen auf den Punkt zu bringen. Der Wähler sehe dann genau, für was eine Partei stehe. Ist dieses Wahlverfahren denn nicht sehr kompliziert? "Das wollen wir in diesem Testlauf herausfinden." Man wolle die Wähler vor und nach der Wahl fragen, wie sie mit dem Verfahren klar gekommen sind. "So können wir das Verfahren noch weiter optimieren."

Für die Testphase habe man Filderstadt als Partner ausgewählt, weil dort nach Geißlers Worten "seit Jahrzehnten vorbildliche Bürgerbeteiligung praktiziert wird". Amtsleiter Thomas Haigis hat viele erfolgreiche Projekte mit Bürgerinnen und Bürgern angestoßen und erreicht viele Menschen mit seinen Angeboten. OB Christoph Traub verspricht sich von der Kooperation mit der Frankfurter Universität "wichtige Impulse für unsere Kommunalpolitik und für Entscheidungsprozesse". Öffnungszeiten der Wahllokale sind montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 20 Uhr. Am 8. und 9. Juli ist jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

[www.themiswahl-filderstadt.de](http://www.themiswahl-filderstadt.de)

**Wörter:** 525